



Zukunftsakademie
Mostviertel



Gefördert aus Mitteln des
Landes Niederösterreich!

FoP-Net | Future of Production

Die Qualifizierungsinitiative für alle
produzierenden Unternehmen in Niederösterreich



www.fop-net.a

FoP-Net | Future of Production

Die Digitalisierung der Produktion stellt Unternehmen vor eine Vielzahl an Herausforderungen, besonders auch im Hinblick auf sich ändernde Kompetenzanforderungen bei MitarbeiterInnen. Die Zukunftsakademie Mostviertel setzt dazu ein seitens des Landes NÖ zu 100% gefördertes, umfassendes Qualifizierungsprojekt um. Das Projekt „FoP-Net | Future of Production“ ist ein, insbesondere auch auf den KMU-Bedarf ausgerichtetes, zweijähriges Programm zur Weiterbildung von Beschäftigten in produzierenden und produktionsnahen Bereichen zum Thema Wirtschaft 4.0. Die Programmlaufzeit beträgt zwei Jahre mit Start im September 2017.

Wirtschaft 4.0 - die Zukunft der Produktion

Das FoP-Net Qualifizierungsprogramm umfasst mehr als 56 Seminare zu acht Themenschwerpunkten. Eine Kombination aus Fachseminaren, anwendungsorientierten Workshops und gemeinsamer Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen stellt den effizienten Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis sicher.

Zu 100% gefördert aus Mitteln des Landes NÖ

Das Programm wurde von der Zukunftsakademie Mostviertel gemeinsam mit Unternehmen und Experten der FH St. Pölten entwickelt und wird aktuell mit Unterstützung von Wirtschaftskammer Niederösterreich, Industriellenvereinigung Niederösterreich, WIFI Niederösterreich und den Cluster- und Technopolpartnern umgesetzt. Die Förderung des Landes Niederösterreich ermöglicht allen Teilnehmern einen kostenlosen Besuch der Seminare, zahlbar ist lediglich eine Pauschale für Seminarunterlagen und Pausenverpflegung.

- **Zielgruppen:** Die Seminare aus dem FoP-Net sind als bereichsübergreifende Fachseminare konzipiert. Angesprochen sind daher neben den Führungskräften und MitarbeiterInnen aus der Produktion auch MitarbeiterInnen aus allen produktionsnahen Bereichen. Eine detaillierte Zielgruppenbeschreibung finden Sie bei den einzelnen Seminaren angeführt.
- **Informationen und Anmeldung:** Für eine Teilnahme ersuchen wir um schriftliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin. Anmeldemöglichkeiten bestehen direkt über die Webseite www-fop-net.at oder per Mail unter zukunftsakademie@ecoplus.at.
- **Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der TeilnehmerInnen pro Seminar bzw. Modul ist beschränkt. Die Registrierung erfolgt in der zeitlichen Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung. Ihr Teilnehmerplatz wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch die Zukunftsakademie verbindlich. Bei Ausfall eines Teilnehmers wird der Platz an den ersten Kandidaten auf der Warteliste vergeben.
- **Service:** Für Rückfragen zu Inhalten und Organisation steht Ihnen das Team der Zukunftsakademie Mostviertel unter zukunftsakademie@ecoplus.at bzw. **+43 7472 655 10 - 3122** gern zur Verfügung.

FoP-Net Qualifizierungsprogramm 2017-2019

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick der einzelnen Module und der darin enthaltenen Seminare. Eine Buchung umfasst idealerweise ein komplettes Modul, es können aber auch Einzelseminare gebucht werden.

Modul 1 | Einführung

1.1 Wirtschaft 4.0- Einführung und Modul-Vorstellung von FoP	5
--	---

Modul 2 | Mensch & Persönlichkeit

2.1 Zeit- und Selbstmanagement	6
2.2 Change-Management	6
2.3 Kokreative und kundenzentrierte Kreativitätstechniken	6
2.4 Lehrkräftefortbildung "4.0 – Die Produktion der Zukunft"	6

Modul 3 | Mensch & Technologie

3.1 User Centered Design & Human-Machine interaction	8
3.2 Assistenzsysteme in der Produktion: Kollaborative Robotik	8
3.3 Technologiemanagement	8
3.4 Technologiescouting und -früherkennung	9
3.5 Social Media-Technologien für den Recruiting Prozess	9
3.6 Neue Wege im Wissensmanagement & Wissenstransfer	9
3.7 Assistenzsysteme in der Produktion: Augmented Reality	9

Modul 4 | Produktion

4.1 Kundenorientierte Produktionsplanung	10
4.2 Produktionsmanagement	10
4.3 Eigenproduktion von Schulungsvideos für Mitarbeiter	10

Modul 5 | Datensicherheit

5.1 Big Data Analytics	11
5.2 IT & Industrial Security	11
5.3 Analytic Manufacturing	11
5.4 Semantic Data Models	12

Modul 6 | Internet der Dinge

6.1 Sense and Feedback (IoT embedded systems)	13
6.2 Real-time-communication (in virtual & mobile environments)	13
6.3 Mobile Application Development	13
6.4 Machine-to-Machine business scenarios Blockchain & Co	14

Modul 7 | Digital Business

7.1 Digital Business	15
7.2 Einführung in das Innovationsmanagement	15
7.3 Dienstleistungsgeschäft 4.0	15
7.4 Digitalisierung: Trends erkennen – Chancen nutzen	16

Modul 8 | 3D-Druck Technologie

8.1 3D-Druck Metall – Einführung in die additive Fertigung	17
8.2 3D-Druck Metall Praxis	17
8.3 Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung	17
8.4 3D-Druck Industrielle Anwendung	17

Best Practices von Leitbetrieben

Projekt 1 | Qualifizierungsbedarfe der Zukunft

Projekt 2 | Kollaborative Robotik

M1 | Wirtschaft 4.0

Dieses Einführungsmodul vermittelt ein grundlegendes, aber umfassendes Verständnis für „Industrie 4.0 – die Digitalisierung der industriellen Produktion“.

Neben einem Überblick über Begrifflichkeit und Bedeutung sollen wesentliche Technologiefelder von Industrie 4.0 vorgestellt und die Wechselwirkungen der Technologien mit der Organisation und den MitarbeiterInnen des Unternehmens sichtbar gemacht werden.

Das Aufzeigen branchenspezifischer Wirkungen und die Vorstellung von Best Practice Beispielen runden das Thema ab.

Der Seminartag widmet sich sowohl der theoretischen Betrachtung des Themas in Form von Fachvorträgen, als auch der Veranschaulichung anhand konkreter Beispiele.

Zusätzlich wird bei diesem Seminar das gesamte FoP-Angebot thematisch vorgestellt.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
1.1 Wirtschaft 4.0 – Einführung plus Modulvorstellung	Hartl Haus Holzindustrie GmbH	27.09.2017
Zielgruppe: Für UnternehmensmitarbeiterInnen aus allen Bereichen geeignet	Rupert Fertinger GmbH	28.09.2017
Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr	Hauer GmbH, Statzendorf	28.02.2018
Referent: DI Dr. Franz Fidler, Dr. Thomas Moser		

M2 | Mensch & Persönlichkeit

In den Fabriken der Zukunft werden sich die Verantwortlichkeiten der MitarbeiterInnen sehr rasch verändern. Der Faktor "Mensch" als flexibelste und intelligenteste „Produktionsressource“ wird aber weiterhin eine Schlüsselrolle spielen.

Die Seminare dieses Moduls dienen der persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Abgerundet wird es durch die Nutzung neuer Ausbildungstechnologien in Form von selbst erstellten Schulungsvideos für spezifische Bedarfe in Unternehmen.

Ergänzend bietet dieses Modul die Möglichkeit der Qualifizierung zum Thema „Wirtschaft 4.0“ für Lehrkräfte von neuen Mittelschulen, allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen. Das Seminar beinhaltet die Einbindung eines best practice Besuches in einem Unternehmen, wo das Thema und daraus resultierende Veränderungen in der Arbeitswelt beleuchtet werden.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>2.1 Zeit- und Selbstmanagement</p> <p>Zielgruppe: Personen, die in Produktionsbetrieben vielseitigen Aufgaben nachgehen, ihre Arbeitseffizienz steigern und Stressfaktoren in den Griff bekommen wollen</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Edith Neudhart, MAS MBA</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p>	<p>21.-22.11.2017</p> <p>13.-14.11.2018</p> <p>19.-20.03.2019</p>
<p>2.2 Changemanagement</p> <p>Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter insb. Abteilungs- und Gruppenleiter, Personal – / Digitalisierungsverantwortliche, Projektleiter, etc. mit Aufgaben mit hohem organisatorischem Wandel</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Harald Rammerstorfer, MSc MBA</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p>	<p>29.-29.11.2017</p> <p>04.-05.12.2018</p> <p>02.-03.04.2018</p>
<p>2.3 Kokreative und kundenzentrierte Kreativitätstechniken</p> <p>Zielgruppe: Geschäftsführung aus produzierenden bzw. produktionsnahen Betrieben, Führungsfunktionen im Bereich IT, Marketing, F&E, Innovation, Business Development</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Michael Thurow</p>	<p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p> <p>WIFI Gmünd</p>	<p>14.-15.11.2017</p> <p>17.-18.04.2018</p> <p>26.-27.02.2019</p>
<p>2.4 Lehrkräftefortbildung "4.0 – Die Produktion der Zukunft"</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte und PädagogInnen aus:</p>	<p>Waldviertel</p>	<p>28.11.2017</p> <p>15.05.2018</p> <p>29.01.2019</p>

M3 | Mensch & Technologie

Die erforderliche Flexibilität in der Fabrik der Zukunft will durch geeignete Personalressourcenplanung unterstützt werden. Das Wissen der MitarbeiterInnen soll durch Wissensmanagement und Wissenstransfer Methoden und Technologien verfügbar und transparent gemacht werden.

Das Modul beschäftigt sich im Kontext mit dem „Menschen in der Produktion“ auch mit dem Bedarf und den Möglichkeiten von Assistenzsystemen im Industriebereich, sowie der Erstellung von benutzerfreundlichen Bedienungskonzepten und Designs. Die Geschwindigkeit der technologischen Veränderungen können für Unternehmen auch eine Gefahr darstellen. Die Früherkennung technologischer Entwicklungen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen werden im Seminar „Technologiemanagement“ behandelt. Social Media für den Einsatz im Recruiting Prozess ergänz dieses Mensch-Technologie-Modul.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>3.1 User Centered Design & Human-Machine Interaction</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Human Resource <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Peter Judmaier, Dr. Thomas Fränzl</p>	FH St. Pölten	09.-10.04.2018
<p>3.2 Assistenzsysteme in der Produktion: Kollaborative Robotik</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Mittleres Management / Technische Leitung • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Human Ressource <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Helmut Nöhmayr</p>	FH St. Pölten	11.04.2018
<p>3.3 Technologiemanagement</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung • IT 	FH St. Pölten	14.-15.10.2017

Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Stefan Vorbach		
3.4 Technologiescouting und -früherkennung Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung • IT Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Gerhard Drexler, MBA	RIZ Amstetten	10.-11.11.2017
3.5 Social-Media Technologien für den Recruiting Prozess Zielgruppe: Mitarbeiter aus Marketing und HR-Abteilung Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag.(FH) Dr. Johanna Grüblbauer	FH St. Pölten	21.06.2018
3.6 Neue Wege im Wissensmanagement & Wissenstransfer Zielgruppe: Der Workshop richtet sich insbesondere an Personen, die bereits Erfahrungen mit Wissensmanagement gesammelt haben bzw. mit der Einführung/Weiterentwicklung von Wissensmanagement im Unternehmen betraut sind. Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Tassilo Pellegrini	FH St. Pölten	22.-23.05.2018
3.7 Assistenzsysteme in der Produktion: Augmented Reality Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung • IT Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Peter Brandl	FH St. Pölten	12.04.2018

M4 | Produktion

Dieses Modul thematisiert die Auswirkungen von Informationsunsicherheit in Kunden – Lieferantenbeziehungen.

Dazu wird das Bestellverhalten, z.B. chronologische Überbuchungen und Stornierungen der Kunden, analysiert und als Entscheidungsgrundlage zur Lagerstrategie herangezogen.

Weiters liegt der Fokus in der Planung, Steuerung und Überwachung von Produktionsprozessen. Dabei werden die einzelnen Herausforderungen und Aufgaben der strategischen, taktischen und operativen Planungsebenen diskutiert.

Abgerundet wird dieses Modul mit der Nutzung neuer Ausbildungstechnologien in Form von selbst erstellten Schulungsvideos.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>4.1 Kundenorientierte Produktionsplanung</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvorbereitung, Disposition und Produktionsplanung • Fertigung und Produktion • Logistik • IT <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Thomas Felberbauer, MSc</p>	<p>FH St. Pölten</p> <p>FH St. Pölten</p>	<p>27.-28.02.2018</p> <p>28.-29.05.2018</p>
<p>4.2 Produktionsmanagement</p> <p>Zielgruppe: Führungskräfte aus den direkten und indirekten Produktionsbereichen, sowie Nachwuchsführungskräfte, Teamleiter, Gruppenleiter, Bereichsleiter, Meister, Schichtleiter aus Produktion, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung, Logistik</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Sandra Wildeis, MTD</p>	<p>FH St. Pölten</p> <p>FH St. Pölten</p>	<p>13.-14.03.2018 und 20.-21.03.2018</p> <p>09.-10.10.2018 und 16.-17.10.2018</p>
<p>4.3 Erstellung eigener Schulungsvideos für Produktionsmitarbeiter</p> <p>Zielgruppe: Begeisterte Produktionsmitarbeiter, die Interesse am Filmen sowie Videos haben (keine Vorkenntnisse nötig) optimal sind zwei Mitarbeiter/Unternehmen</p> <p>Umfang: 3 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Jakob Kasser</p>	<p>RIZ Amstetten</p>	<p>20.02. und 08.03. und 28.03.2018</p>

M5 | Datensicherheit

Modul 5 untersucht die Potentiale und die Sicherheit von Unternehmens-Daten in einem produzierenden Unternehmen.

Im Seminar Big Data Analytics werden die Grundlagen dazu vermittelt und die Anwendung im Innovations- und Technologiemanagement in einem kommerziellen Software Tool vermittelt. Das Seminar IT & Industrial Security behandelt Begriffe, Konzepte und Grundlagen der IT-Sicherheit mit einem Überblick über die wichtigsten Implikationen und Schnittstellen im industriellen Umfeld.

Analytic Manufacturing beschäftigt sich mit Datenvisualisierung, Sonifikation und DataMining. Dabei wird betrachtet, unter welchen Gesichtspunkten diese in einem produzierenden Unternehmen effizienzsteigernd eingesetzt werden können.

Semantic Data Models stellt unterschiedliche Standards zur Maschinendatenerfassung wie z.B. das M2M Datenaustauschformat OPC UA vor, um anschließend heterogene Maschinendaten auswerten zu können.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>5.1 Big Data Analytics</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung- und Entwicklung • Innovation • Fertigung und Produktion • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Andreas Kornherr</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>TFZ Wr. Neustadt</p> <p>WMA Wolkersdorf</p>	<p>12.-13.12.2017</p> <p>29.-30.05.2018</p> <p>12.-13.06.2019</p>
<p>5.2 IT & Industrial Security</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 4 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Dr. Paul Tavalato</p>	<p>FH St. Pölten</p>	<p>19.-20.06.2018 und 26.-27.06.2018</p>
<p>5.3 Analytic Manufacturing (Datenvisualisierung & Datensonifikation)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik 	<p>FH St. Pölten</p>	<p>05.-06.07.2018 und 10.-11.07.2018</p>

<ul style="list-style-type: none"> • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 4 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Wolfgang Aigner, Dr. Michael Iber, Dr. Thomas Felberbauer</p>		
<p>5.4 Semantic Data Models</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Thomas Moser</p>	FH St. Pölten	20.-21.11.2018

M6 | Internet der Dinge

Im angelsächsischen Sprachraum bezeichnet der Begriff des „Pervasive Computing“ die wachsende Durchdringung vieler Lebensbereiche mit Informationstechnologien. Für solche Objekte ist es zunehmend möglich, mittels integrierter sensorischer Bausteine ihre Umgebung wahrzunehmen oder über kabelgebundene oder drahtlose Funkverbindungen mit Steuereinheiten oder anderen Objekten in Echtzeit in Verbindung zu treten und Informationen auszutauschen.

Die für diese Technologie erforderlichen Bausteine wie Sensorik, Echtzeitkommunikation, mobile Applikationen sowie M2M-Lösungen werden in diesem Modul näher vorgestellt und diskutiert.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>6.1 Sense and Feedback (IoT embedded systems)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Matthias Husinsky</p>	FH St. Pölten	11.-12.09.2017
<p>6.2 Real-time-communication (in virtual & mobile environments)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Dr. Franz Fidler</p>	FH St. Pölten	18.-19.09.2018
<p>6.3 Mobile Application Development</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Grischa Schmiedl</p>	<p>FH St. Pölten</p> <p>FH St. Pölten</p>	<p>12.-13.12.2017</p> <p>06.-07.11.2018</p>

<p>6.4 Machine-to-Machine business scenarios Blockchain & Co</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Thomas Moser, DI Dr. Franz Fidler</p>	<p>FH St. Pölten</p>	<p>08.10.2018</p>
---	----------------------	-------------------

M7 | Digital Business

Digitale Medien und digitale Technologien verändern die Geschäftswelt massiv. Dies erfordert neue und innovative Geschäftsmodelle.

„Digital Business“ beschäftigt sich mit den Besonderheiten von „Business 4.0“, das geprägt wird durch:

- zunehmende Digitalisierung der Unternehmensprozesse
- global agierende Märkte, zunehmende Bedeutung der strategischen Positionierung
- digitales Marketing
- hohe Marktdynamik
- Veränderungen in der zeitlichen Dynamik sowie
- wachsende Markttransparenz und Vernetzung.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>7.1 Digital Business</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • Logistik • Materialwirtschaft • Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung • Marketing • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Mag.(FH) Dr. Johanna Grüblbauer, Dr. Tassilo Pellegrini, Mag. Wolfgang Römer</p>	FH St. Pölten	30.-31.10.2018
<p>7.2 Einführung in das Innovationsmanagement</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung & Management • Innovationsmanagement • Forschung & Entwicklung • Marketing • Produktmanagement • IT • HR <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Gerald Steinwender</p>	ecoforum Wr. Neudorf WMA Wolkersdorf Fa. Pollmann, Karlstein	19.-20.12.2017 13.-14.11.2018 19.-20.02.2019
<p>7.3 Dienstleistungsgeschäft 4.0</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung 	Fa. Pollmann, Karlstein WMA Wolkersdorf TFZ Wr. Neustadt	12.-13.12.2017 04.-05.12.2018 12.-13.03.2019

<ul style="list-style-type: none"> • Logistik • Materialwirtschaft • Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung • Marketing • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag. Andreas Gumpetsberger, MBA</p>		
<p>7.4 Digitalisierung: Trends erkennen - Chancen nutzen</p> <p>Zielgruppe: Mittlere und höhere Führungsebene die strategische Entscheidungen für Abteilungen oder Unternehmen treffen, die über das Tagesgeschäft hinaus gehen.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag. Michael Dell, DI Dr. Raimund Mitterbauer, Mag. Gerhard Gschwandtner</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt</p> <p>WMA Wolkersdorf</p> <p>Fa. Pollmann, Karlstein</p>	<p>06.03.2018</p> <p>11.06.2018</p> <p>16.10.2018</p>

M8 | 3D-Druck Technologie

In diesem Modul tauchen die Teilnehmer ein in die Thematik des 3D-Druckens bzw. der additiven Fertigung. Der Fokus des Seminars liegt auf metallischen Bauteilen unter Beleuchtung der gesamten Prozesskette.

In den Medien wird oft nur oberflächlich über diese neue und innovative Fertigungstechnologie berichtet und für viele stellt sich die Frage was aktuell tatsächlich möglich ist und in welche Richtung sich dieser Industriezweig entwickeln wird.

Die Teilnehmer bekommen ein Gefühl, worauf beim CAD Design zu achten und welche Präzision erreichbar ist sowie welche Schritte im Post-Processing notwendig sind.

Das Seminar Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung sowie ein Praxis-Tag an der Maschine sollen eine Einschätzung der Technologie für das eigene Unternehmen ermöglichen zB durch Analyse der Anforderungen an die Organisation sowie durch Identifizieren möglicher Geschäftsmodelle.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>8.1 3D-Druck Metall - Einführung in die additive Fertigung</p> <p>Zielgruppe: Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Personen mit technischem Hintergrund, die sich ein Bild über die additive Fertigung machen wollen und speziell ein Interesse an metallischen Bauteilen haben.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Markus Hatzenbichler</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt</p> <p>WMA Wolkersdorf</p>	<p>17.10.2017</p> <p>24.04.2018</p>
<p>8.2 3D-Druck Metall - Praxis</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Markus Hatzenbichler</p>	<p>Fa. Fotec, Wr. Neustadt</p> <p>Fa. Fotec, Wr. Neustadt</p>	<p>06.11.2017</p> <p>05.06.2018</p>
<p>8.3 Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung</p> <p>Zielgruppe: Dieses praktisch orientierte Training richtet sich an Ingenieure, Konstrukteure und Techniker, die bereits erste Erfahrungen im Bereich der additiven Fertigung sammeln konnte (Funktionsweise, Technologieübersicht). Aufbauen auf diesem Grundwissen vermitteln wir Ihnen die nötigen Schritte auf dem Weg zum gewichtsoptimierten Bauteil inkl. bionischer Interpretation, welches sich für die additive Fertigung eignet.</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Lutz Dobrowohl</p>	<p>ecoforum, Wr. Neudorf</p> <p>Fa. Pollmann, Karlstein</p>	<p>05.-06.12.2017</p> <p>12.-13.06.2018</p>

<p>8.4 3D-Druck industrielle Anwendung</p> <p>Zielgruppe: Dieses Ausbildungsmodul richtet sich an Personen aus den Bereichen Innovationsmanagement und Produktentwicklung sowie aus Bereichen der strategischen Produktions- sowie Technologieplanung. Bei Bedarf gibt es eine kurze Einführung über relevante Verfahrensunterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der generativen Fertigung.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Arco Steinwender</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt WMA Wolkersdorf</p>	<p>18.01.2018 25.06.2018</p>
---	---	----------------------------------

Best Practices von Leitbetrieben

In Kooperation mit Mitgliedsunternehmen der Zukunftsakademie werden Best Practice Seminare bei Top-Unternehmen präsentiert, analysiert und Anknüpfungspunkte für das eigene Unternehmen erarbeitet.

Die Auswahl der Unternehmen erfolgt im Frühjahr 2018.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite!

Qualifizierungsbedarfe der Zukunft

Dieses Projekt, das idealerweise von 4-6 Unternehmen umgesetzt und beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- **Welche technologischen Veränderungen haben auf mein Unternehmen Einfluss, und was bedeutet das für die zukünftige Arbeitswelt meiner Mitarbeiter?**
- **Welche Tätigkeiten werden sich verändern, welche fallen weg und welche kommen neu dazu?**

Die Teilnehmer erarbeiten, welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden zukünftig verstärkt gebraucht werden:

- Fachlich-methodische Kompetenzen
- Sozial-kommunikative Kompetenzen
- Personale Kompetenzen
- Umsetzungsorientierte Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen

Das Projekt möchte betroffene Mitarbeiter zu Mitgestaltern ihrer Zukunft machen und damit Lust auf Veränderung generieren.

Im zweiten Projektteil werden die jeweilig in der Zukunft erforderlichen Kompetenzen mit den Ausbildungsplänen der Unternehmen verglichen und ein Handlungsleitfaden für die zukünftige Ausrichtung der Weiterbildung für Mitarbeiter ausgearbeitet.

Bei Interesse für dieses Projekt, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Rosemarie Pichler unter r.pichler@ecoplus.at.

Kollaborative Robotik

COBOT´s“ ist ein Kunstwort für kollaborative Roboteranwendungen. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich Menschen bisher im Arbeitsraum von Industrierobotern während des Automatikbetriebs nicht aufhalten und auch nicht im direkten Kontakt mit Robotern arbeiten. Cobot´s, auch unter dem Begriff intelligente Assistenzsysteme bekannt, überwinden diese Kluft. Diese Roboter repräsentieren eine neue Klasse von intelligenten kraftverstärkenden Manipulatoren, die eine echte Interaktion mit dem Menschen zulassen.

Damit wird es möglich, Leistung, Genauigkeit und Flexibilität von konventionellen Robotern mit der Geschicklichkeit, Intelligenz und Erfahrung eines menschlichen Bedieners zu verbinden und dabei gleichzeitig den Bediener vor einseitigen Belastungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen. Erstmals können Mensch und Roboter in enger Zusammenarbeit hochsensible Aufgaben lösen, Schutzzäune entfallen, neue Arbeitsbereiche entstehen und der Weg wird frei für mehr Wirtschaftlichkeit und Effizienz.

Durch den 1-tägigen Projektworkshop bei PROFACTOR sind die Teilnehmer in der Lage, den möglichen Einsatz von kollaborativer Robotik in ihrem Unternehmen in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht einzuschätzen und zu bewerten.

Weiters werden konkrete Einsatzbeispiele im Detail auf ihre Machbarkeit geprüft.

Bei Interesse für dieses Projekt, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Rosemarie Pichler unter r.pichler@ecoplus.at.

FoP-Net | Future of Production

Qualifizierungsprogramm 2017-2019

Das „FoP-NET“ - Qualifizierungsprogramm umfasst insgesamt mehr als 30 Seminare zu produktionspezifischen Themenschwerpunkten. Die Kombination aus Fachseminaren, anwendungsorientierten Workshops und gemeinsamer Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen stellt den effizienten Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis sicher. Insgesamt werden über das Projekt innerhalb von zwei Jahren mehr als 100 Schulungstage abgewickelt. Angesprochen sind produzierende Unternehmen und produktionsnahe Dienstleister aus Niederösterreich.

Partner

Das Projekt wird von der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich gefördert. Als wissenschaftliche Partner stehen uns die niederösterreichischen Fachhochschulen und als Netzwerkpartner die WK- Fachgruppe Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie NÖ, die Industriellenvereinigung NÖ, WIFI NÖ sowie die Cluster- und Technopolpartner des Landes zur Verfügung. Hauptpartner für die fachlich-inhaltliche Entwicklung ist die Fachhochschule St. Pölten GmbH.



Zukunftsakademie Mostviertel

Das 2009 gegründete Unternehmensnetzwerk Zukunftsakademie Mostviertel repräsentiert derzeit 110 Mitglieder mit mehr als 15.000 Mitarbeitern! Die Leistungsbereiche umfassen Angebote für die wirtschaftsnahe Aus- und Weiterbildung sowie Aktivitäten im Bereich Forschung und Technologie. Die gesetzten Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsregion und deren Zukunftsfähigkeit.



Zukunftsakademie Mostviertel

Franz-Kollmann-Straße 4

3300 Amstetten

T: +43 (0)7472 65510-3120

E: zukunftsakademie@ecoplus.at

www.zukunftsakademie.or.at